



## EWB Aktuell

### Trinkwasser – ein natürlich gesunder Tropfen

Bautzens Trinkwasser hat eine ausgezeichnete Qualität. Der Großteil stammt aus Tiefbrunnen im Biosphärenreservat Spreewiese. Die EWB setzt ganz bewusst auf den sparsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen und informiert darüber zum Weltwassertag am 24. März 2019 im Röhrscheidtbad Gesundbrunnen.

Seite 3

## BBB Aktuell

### Argentinische Musiknächte in Schmochtitz

Das 15. Musikfest Schmochtitz feiert vom 28. bis 30. Juni 2019 „Argentinische Nächte“ mit Tango, südamerikanischer Folklore und klassischer Musik. Am Sonntag klingt es mit dem Familientag aus. BBB und EWB fördern das Musikfest, zu dem der Verein „Via Regia Musikevents“ ins Bischof-Benno-Haus einlädt.

Seite 4

## Abwasserbeseitigung Aktuell

### Die Toilette ist kein Abfalleimer

In die Toilette dürfen nur drei Dinge - menschliche Ausscheidungen, Toilettenpapier und Wasser. Alles andere gehört ohne Ausnahme in den Mülleimer. Es genügen zuhause schon kleine Änderungen der Gewohnheiten, um Speisereste und Fette nicht mehr über die Toilette oder den Ausguss zu entsorgen.

Seite 11

# Erste Energieausweise müssen erneuert werden

Eigentümer brauchen einen gültigen Ausweis, wenn sie ihr Haus oder eine Wohnung neu vermieten oder verkaufen

Die ersten Energieausweise verfallen, da diese nur zehn Jahre lang gültig sind. Prüfen Sie deshalb unbedingt in Ihrem Ausweis das Ausstellungsdatum! Sollten Sie gleich zur Einführung des Ausweises einen für Ihr Gebäude haben erstellen lassen, müssen Sie rechtzeitig eine neue Prüfung beantragen.

Eigentümer sind dazu verpflichtet, einen gültigen Energieausweis vorzulegen, wenn sie ihr Haus oder eine Wohnung darin vermieten oder verkaufen wollen. Auch Eigentümergemeinschaften brauchen einen aktuellen Energieausweis für das gesamte Gebäude, sobald eine Wohnung einen neuen Mieter oder Käufer erhält. Das gilt auch für Gebäude, die nicht als Wohnung genutzt werden. Ausnahmen gelten nur für denkmalgeschützte Gebäude.

Der Energieausweis enthält wichtige Informationen über den Energieverbrauch und die energetische Qualität eines Gebäudes, jedoch nicht für eine einzelne Wohnung. Das sorgt für mehr Transparenz auf dem Immobilienmarkt und ermöglicht potenziellen Käufern oder Mietern den schnellen Vergleich des bewerteten Gebäudes mit anderen Gebäuden. Seit dem 1. Mai 2015 müssen Vermieter und Verkäufer in der Immobilienannonce die Kennwerte zum Energieverbrauch offenlegen und bei der Besichtigung dem Interessenten den Energieausweis vorlegen. Wer dies versäumt, riskiert ein Bußgeld.

Mit einem Blick auf den Energieausweis kann anhand einer Farbskala abgelesen werden, wie energieeffizient ein Gebäude ist. Dabei wird zwischen den Effizienzklassen A bis H unterschieden. Die Klasse „A“ im grünen Bereich kennzeichnet energetisch besonders gute Gebäude, während Klasse „H“ im roten Bereich einem Gebäude eine schlechte energetische Qualität bescheinigt. Wie konkret die Energiekosten für den jeweiligen Mieter oder Käufer tatsächlich ausfallen werden, sagt der Energieausweis jedoch nicht. Denn weder ist vorhersehbar, wie energiesparsam die künftigen Bewohner sich verhalten, noch wie das Klima am Wohnort ist.

## ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. der Energieeinsparverordnung (EnEV) vom 1. Mai 2014

---

**Berechneter Energiebedarf des Gebäudes**

Registriernummer <sup>2</sup> [ ] (oder: „Registriernummer wurde beantragt am...“)

2

---

**Energiebedarf**

CO<sub>2</sub>-Emissionen <sup>3</sup> [ ] kg/(m<sup>2</sup>-a)

Endenergiebedarf dieses Gebäudes

[ ] kWh/(m<sup>2</sup>-a)

Primärenergiebedarf dieses Gebäudes

[ ] kWh/(m<sup>2</sup>-a)

**Anforderungen gemäß EnEV <sup>4</sup>**

Primärenergiebedarf  
Ist-Wert [ ] kWh/(m<sup>2</sup>-a) Anforderungswert [ ] kWh/(m<sup>2</sup>-a)

Energetische Qualität der Gebäudehülle H<sub>T</sub><sup>5</sup>  
Ist-Wert [ ] W/(m<sup>2</sup>-K) Anforderungswert [ ] W/(m<sup>2</sup>-K)

Sommerlicher Wärmeschutz (bei Neubau)  eingehalten

**Für Energiebedarfsberechnungen verwendetes Verfahren**

Verfahren nach DIN V 4108-6 und DIN V 4701-10

Verfahren nach DIN V 18599

Regelung nach § 3 Absatz 5 EnEV

Vereinfachungen nach § 9 Absatz 2 EnEV

---

**Endenergiebedarf dieses Gebäudes**

[Pflichtangabe in Immobilienanzeigen]

[ ] kWh/(m<sup>2</sup>-a)

---

**Angaben zum EEWärmeG <sup>5</sup>**

Nutzung erneuerbarer Energien zur Deckung des Wärme- und Kältebedarfs auf Grund des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG)

Art: [ ] Deckungsanteil: [ ] %

[ ] %

[ ] %

**Ersatzmaßnahmen <sup>6</sup>**

Die Anforderungen des EEWärmeG werden durch die Ersatzmaßnahme nach § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG erfüllt.

Die nach § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG verschärften Anforderungswerte der EnEV sind eingehalten.

Die in Verbindung mit § 8 EEWärmeG um [ ] % verschärften Anforderungswerte der EnEV sind eingehalten.

Verschärfter Anforderungswert Primärenergiebedarf: [ ] kWh/(m<sup>2</sup>-a)

Verschärfter Anforderungswert für die energetische Qualität der Gebäudehülle H<sub>T</sub><sup>5</sup>: [ ] W/(m<sup>2</sup>-K)

**Vergleichswerte Endenergie**

7

---

**Erläuterungen zum Berechnungsverfahren**

Die Energieeinsparverordnung lässt für die Berechnung des Energiebedarfs unterschiedliche Verfahren zu, die im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können, insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte der Skala sind spezifische Werte nach der EnEV pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A<sub>W</sub>), die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes.

---

<sup>1</sup> siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises    <sup>2</sup> siehe Fußnote 2 auf Seite 1 des Energieausweises    <sup>3</sup> freiwillige Angabe  
<sup>4</sup> nur bei Neubau sowie bei Modernisierung im Fall des § 16 Absatz 1 Satz 3 EnEV    <sup>5</sup> nur bei Neubau  
<sup>6</sup> nur bei Neubau im Fall der Anwendung von § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG    <sup>7</sup> EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus

Energieagentur des  
Landkreises Bautzen  
Preuschwitzer Straße 20  
02625 Bautzen  
Tel.: 03591 380-2100

Es gibt dabei zwei Berechnungsverfahren: Erfolgt die Ermittlung auf Grundlage des berechneten Energiebedarfs, spricht man von einem „Bedarfsausweis“. Wird dagegen der gemessene Energieverbrauch ermittelt, handelt es sich um einen „Verbrauchsausweis“. Die Energieagentur des Landkreises Bautzen berät Bürger, Kommunen und Unternehmen, welcher der beiden Ausweise der richtige für ihr Gebäude ist und wer vor Ort den Energieausweis ausstellt.

Der Energieausweis enthält auch konkrete Modernisierungsvorschläge, um gezielt die energetische Qualität des Gebäudes zu steigern und somit dessen Wert zu erhalten oder zu erhöhen. Tauschen Sie als Eigentümer den Heizkessel in Ihrem Haus aus, werden die Fenster modernisiert oder das Gebäude energieeffizienter gestaltet, kann eine Neuausstellung Pflicht sein. Der energetische Vergleich von Objekten hilft bares Geld zu sparen, Informationen gibt der Energieausweis.



# Trinkwasser, unser kostbares Lebensmittel

Das Bautzener Trinkwasser aus dem Wasserwerk Sdier besitzt eine hervorragende Qualität

Was in Bautzen aus dem Hahn kommt, ist seit Jahrzehnten erstklassiges Wasser und vor allem ist es gesund. Denn die Qualität des Trinkwassers wird auch in Bautzen durch die Trinkwasserverordnung geregelt. In ihr werden genaue Angaben zur Wasseraufbereitung gemacht sowie Grenzwerte für Inhaltsstoffe festgelegt, die beim Wasser schärfer als bei anderen Lebensmitteln sind. Somit ist Trinkwasser das am strengsten kontrollierte Lebensmittel in Deutschland.

Damit das so bleibt, betreiben die Wasserversorger einen großen Aufwand. Das Bautzener Trinkwasser wird in der Wasserfassung Spreewiese am Rande des Biosphärenreservates „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“, wo eine umweltgerechte Bewirtschaftung geachtet wird, gewonnen. Aus 15 Tiefbrunnen wird das Grundwasser gefördert und im Wasserwerk Sdier naturnah aufbereitet.

Im heißen Sommer 2018 strahlte die Sonne von früh bis spät. Da war das kühle Nass noch mehr gefragt, was der erhöhte Wasserverbrauch in Bautzen von ca. 50.000 m<sup>3</sup> in den Monaten Juli und August gegenüber dem Vorjahr 2017 zeigt. Gut zu wissen, dass die Hitzewelle die Grundwasserressourcen bei Spreewiese kaum belastete. Die Trinkwasserversorgung war in der Extremsituation immer gesichert.

Die Verbraucher wird es außerdem freuen, dass das Leitungswasser mit einem pH-Wert von 8,1

und einem Härtegrad von 7,6 als weich zu bezeichnen ist. Elektrische Haushaltsgeräte, wie Kaffeemaschine und Wasserkocher, verkalken nicht so schnell. Mit diesem Wissen lässt sich das Waschmittel geringer dosieren, was auch die Umwelt schont.

Weltweit ist Wasser ein knappes Gut, daher müssen auch wir Wasser sparen. Nicht nur der Geldbeutel wird geschont, zudem spart das auch CO<sub>2</sub>-Emissionen. Es reicht meist aus, das eigene Verhalten zu ändern:

- Anstatt ein Vollbad mit 150 Litern Wasser zu nehmen, werden für fünf Minuten unter der Dusche gerade einmal 50 Liter benötigt und zugleich 55 Cent gespart.
- Wertvolles Wasser lässt sich auch reduzieren, wenn sparsame Armaturen und Duschköpfe verwendet werden.
- Beim Zähneputzen sollte immer ein Glas genutzt und dabei der Wasserhahn zugedreht werden.
- Die Wasch- oder Spülmaschine ist nur dann anzuschalten, wenn sie ganz voll ist. Dabei sollte ein Sparprogramm gewählt werden.

Übrigens: Am 24. März 2019 können die Bautzener anlässlich des Weltwassertages das Röhrscheidtbad Gesundbrunnen besuchen und sich im Foyer am EWB-Stand über das heimische Trinkwasser informieren.

Das Wasserwerk Sdier lädt schon am 23. März ab 9.30 Uhr zum Tag der offenen Tür ein.

Energie- und  
Wasserwerke  
Bautzen GmbH

## Tag des Wassers

den ganzen Tag für nur **1,50 €**

**24. März 2019, 10–17 Uhr**  
Röhrscheidtbad Gesundbrunnen

Wir laden Sie herzlich zum Tag des Wassers in das Röhrscheidtbad Gesundbrunnen ein. Ein buntes Programm und spannende Informationen rund um das Trinkwasser in Bautzen warten auf Sie!

[www.ewbautzen.de](http://www.ewbautzen.de)

*In Bautzen zu Hause.*



Fotos: Sorbisches National-Ensemble

# Argentinische Nächte – feuriger Tango in der Oberlausitz

Das 15. Musikfest im Bautzener Ortsteil Schmochtitz feiert vom 28. bis 30. Juni die argentinische Musik

Leidenschaft, Melancholie und Schmerz. Diese Emotionen vereint der Tango, der einst in den Armenvierteln der argentinischen Hauptstadt Buenos Aires entstand. Den dramatischen Tango und argentinische Klänge erwarten die Musikliebhaber in diesem Jahr in den beeindruckenden Kulissen des Bischof-Benno-Hauses. Denn nach den traumhaften „Mondnächten“ im vergangenen Jahr lädt der Verein „Via Regia Musikevents“ vom 28. bis 30. Juni 2019 zum 15. Musikfest Schmochtitz zu „Argentinischen Nächten“ ein.

Gefeiert wird in den beiden Sommernächten der Tango Nuevo, der neue Tango, den Astor Piazzolla in den 50er-Jahren erschuf: Jazzige Rhythmen, Klänge bis hin zum Rock und barocke Huldigungen an Bach mischte er so provokant in den ehrwürdigen Tanz ein, dass die Anhänger des traditionellen Tango in Argentinien Sturm liefen. Denn er schuf Werke in einem ganz neuen Stil, der sich klar von den vertrauten Tango-Melodien abhob.

Die Künstler des Sorbischen National-Ensembles sowie die argentinischen Musiker und Tänzer des Orquesta Municipal de Tango „Ciudad de la Plata“ bringen Leidenschaft, Dramatik, Erotik und Heftigkeit des Nuevo Tango auf die Bühne unter freiem Himmel im Innenhof des Bischof-Benno-Hauses. Argentinien ist jedoch weit mehr als nur Tango. Sinfonische Kompositionen Alberto Ginasteras bereichern das Programm ebenso wie Folklorestücke der Zamba, einer Verschmelzung von Tanz und Musik europäischer Einwanderer und südamerikanischer Ureinwohner.

Klangkräftige Unterstützung erhalten die Künstler von den Musikern des Bautzener Ensembles „Tango Misterio“ und ihrer Sängerin Adriana Macchi. Seit 2006 spielt das Tangoorchester der Lausitz verschiedene Arten des Tangos. 2017 reisten die Lausitzer Musiker sogar nach La Plata bei Buenos Aires, um mit dem dortigen Tangoorchester gemeinsam zu arbeiten und Konzerte zu geben.

Die Lausitzer Ehrenbürger der Stadt La Plata haben ihre argentinischen Kontakte genutzt, um das Orquesta Municipal de Tango zum Musikfest Schmochtitz zu holen. Exklusiv für die Argentinischen Nächte haben beide Ensembles gemeinsam neue Arrangements geschrieben, die hier in der Oberlausitz uraufgeführt werden. Insgesamt 60 Musiker umfasst das Ensemble für das Musikfest, zu dem auch Künstler aus dem tschechischen Liberec gehören.

Mit einem Familientag klingt das Musikfest Schmochtitz am Sonntagnachmittag, dem 30. Juni 2019, aus.

Um 14 Uhr führen die Kinder der Nachwuchstanzgruppe „Lužičanka“ – übersetzt die „Die kleinen Lausitzer“, des Sorbischen National-Ensembles aus Crostwitz und Bautzen folkloristische aber auch moderne Tänze auf. 15 Uhr erklingen heitere Lieder zur Sommerzeit mit dem Kinder- und Terzetenchor der Kreismusikschule Bautzen unter der Leitung von Anita Däbritz. Ab 15.30 Uhr swingt die „Dresdner Bigband 50plus“ auf der Bühne. Neben der Musik zum Hören und Erleben laden Spiele und Kreativstände im Hof des Bischof-Benno-Hauses ein.

Wichtige Sponsoren des Musikfestes sind - wie bereits in den vergangenen Jahren - die Energie- und Wasserwerke Bautzen sowie die Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen mbH.



**VIA REGIA**  
Musikevents e.V.  
Gemeinnütziger Verein

Bischof-Benno-Haus  
Schmochtitz 1, 02625 Bautzen  
[www.musikfest-schmochtitz.de](http://www.musikfest-schmochtitz.de)



Die Entwicklung gleicht der in der Uhrenindustrie: Die Zählertechnik hat sich von analog/mechanisch zu digital/elektronisch entwickelt und ermöglicht nun auch eine Kommunikation.

## Digitale Stromzähler kommen

Moderne Messeinrichtungen werden in Bautzen beim turnusmäßigen Zählerwechsel ab diesem Jahr eingebaut

Vorbei gehen die Zeiten, als sich im Keller die Scheibe in dem schwarzen Gehäuse des Ferrariszählers drehte, wenn im Haus das Radio oder der Fernseher lief. Denn schon seit 2010 werden in Bautzen elektronische Stromzähler eingebaut.

Ab diesem Jahr löst eine neue Generation moderner Stromzähler die alten Ferrariszähler ab. Mehr als 1.000 Kunden, bei denen turnusmäßig nach acht Jahren der Stromzähler ausgewechselt werden muss, sind darüber bereits in einem Brief der Energie- und Wasserwerke Bautzen informiert worden. Die neuen elektronischen Zähler werden ab diesem Jahr auch in allen Neubauten sowie grundsanierten Gebäuden installiert.

Für die Umsetzung der neuen Aufgaben wurde die DIGImeto GmbH & Co. KG, eine Kooperation der EWB, DREWAG NETZ und ENSO NETZ sowie weiteren 3 sächsischen Stadtwerken gegründet. Die DIGImeto beauftragt einen Elektrofachbetrieb, der dann mindestens 2 Wochen vor dem geplanten Zählerwechsel mit dem Kunden einen Termin vereinbart.

Die moderne Messeinrichtung zeigt den Zählerstand an und speichert die Stromverbrauchswerte in einer Tages-, Wochen-, Monats- und Jahresan-

sicht der letzten 24 Monate, die dann jeder Kunde mit einem eigenen Code daheim an seinem neuen Zähler ablesen kann. Dies ist besonders sinnvoll, um den Energieverbrauch zu vergleichen, Stromfresser aufzuspüren und Energie zu sparen.

Doch weshalb werden digitale Stromzähler überhaupt eingebaut? Die Energiewende in Deutschland erfordert intelligente Messsysteme, denn der Ausbau der Stromerzeugung mit erneuerbaren Energien sorgt zunehmend für Schwankungen im Versorgungsnetz. Windkraft- und Solaranlagen erzeugen den Strom abhängig vom Wetter, weshalb sie nicht kontinuierlich Energie liefern. Angebot und Nachfrage gehen damit auseinander, sodass eine Steuerung erforderlich wird.

Auch in Bautzen gehen vermehrt Photovoltaik-Anlagen von Privatleuten und Solarparks ans Netz. Überschüssige Energie wird von ihnen ins Netz eingespeist, in Zeiten niedriger eigener Energieerzeugung benötigen sie hingegen zusätzliche Energie, die dem Netz entnommen werden muss.

Netzbetreiber wie die Energie- und Wasserwerke Bautzen stehen dabei vor der Herausforderung, die Netzstabilität jederzeit sicherzustellen. Auf die Herausforderungen in der Energiewirtschaft



hat der Gesetzgeber reagiert. Das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende (GDEW) trat im September 2016 in Kraft und gibt die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Einführung moderner Messeinrichtungen sowie der intelligenten Messsysteme, den sogenannten Smart Metern, vor. Voraussichtlich Ende 2019 werden intelligente Messsysteme bei Kunden mit mehr als 6000 kWh Stromverbrauch eingebaut.

Bis alle 25.000 Zähler im Netz der EWB turnusmäßig mit einer modernen Messeinrichtung ausgerüstet sind, wird es noch einige Jahre dauern.



# Am Ursprung des Lebens

Der Saurierpark startet am 1. April mit dem neuen Erlebnisareal Ursuppe und einem Onlinekartenverkauf

In den bräunlich-grünen Tümpeln brodelt und dampft es gewaltig. Lava bahnt sich ihren Weg durch eine unwirkliche, fast schon trostlos wirkende Landschaft, der riesige Vulkan ragt Unheil verheißend in den Himmel.

Wenn sich am 1. April 2019 wieder die Tore des Saurierparks öffnen, betreten die Besucher gleich nach dem Verlassen des Mitoseums, dem einzig-

artigen Eingangsgebäude, die Ursuppe. So heißt das neue Themenareal, das die Besucher spektakulär durch die Vergangenheit reisen lässt – von der Entstehung des Lebens bis ins Zeitalter des Jura, der Blütezeit der Dinosaurier.

Es gibt unterschiedliche Vorstellungen, wie das Leben auf der Erde vor Urzeiten entstand. Eine davon ist die Theorie der sogenannten Ursuppe:

Irgendwann vor rund 4 Milliarden Jahren tauchten auf der unbelebten Erde im Wasser die ersten lebenden Zellen auf. Das verraten fossile Kohlenstoffeinlagerungen im Gestein.

Damals prägten Vulkane, häufige Meteoriteneinschläge und atmosphärische Entladungen das Bild. Die Atmosphäre aus Methan, Ammoniak, Wasser und Wasserstoff begann abzukühlen.



Schon im vergangenen Jahr wurde fleißig am neuen Erlebnisareal gebaut.

Copyright: Soeder



Durch Energiezufuhr, etwa durch Blitze, bildeten sich aus den Bestandteilen der Uratmosphäre erste Aminosäuren – die Bausteine des Lebens. Aus ihnen entwickelte sich in den folgenden Milliarden Jahren die gesamte Lebenswelt, wie wir sie kennen, von den Einzellern zum Dinosaurier und letztendlich dem Menschen.

Der ehemalige Parkplatz des Saurierparks ist nicht mehr wiederzuerkennen, denn in den vergangenen Monaten haben viele fleißige Hände daran gearbeitet, eine Urlandschaft auf einer Fläche von 12.000 Quadratmetern zum Leben zu erwecken. Der Zeitsprung um 540 Millionen Jahre zurück in die Vergangenheit beginnt hinter dem Mitoseum: Dampf steigt auf, in Tümpeln brodelt und blubbert es. Der Besucher ist sofort mitten drin in einer Uratmosphäre. Die ersten primitiven Einzeller produzieren Sauerstoff. Die Erdkruste erstarrt, die Photosynthese beginnt.

„Das Herzstück ist der 12 Meter hohe, 55 Meter lange und 28 Meter breite Vulkan“, sagt Angela Alke, bei der als Leiterin des Projektmanagements der Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen während des Baus alle Fäden für das Themenareal zusammenliefen. „Über dieser einmaligen Konstruktion aus Baugerüsten hängen Mesh-Planen, auf denen Beton im Spritzgussver-

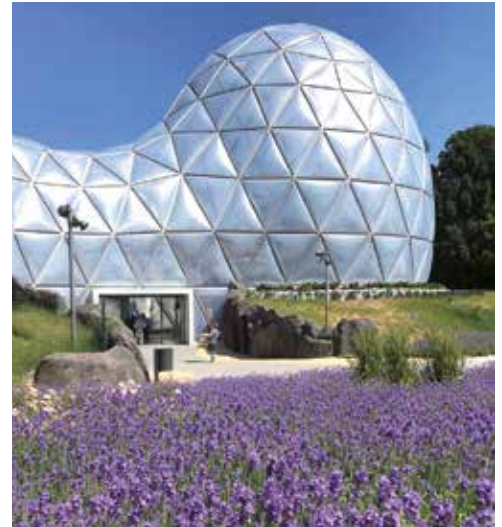
fahren Schicht für Schicht auf die Oberfläche des Vulkans aufgetragen wurde.“

„Ob der Vulkan noch aktiv ist, vermag niemand mehr zu sagen“, schmunzelt Angela Alke. Um ihn herum schlängelt sich ein Weg mit einer lavaähnlichen Oberfläche, in dem Fossilienabdrücke zu entdecken sind. Darauf wird der Besucher zugleich durch das erdgeschichtliche Zeitalter geführt, durch Steinfelder, einen versteinerten Wald und karge Pflanzenlandschaften. Vorbei an den beiden neuen fleischfressenden Dimetrodon führt der Weg direkt weiter in das Vielen schon bekannte Zeitalter des Jura mit seinen beeindruckenden Giganten. „Wir werden im neuen Erlebnisareal auch außergewöhnliche Spielangebote installieren, die nicht überall zu finden sind“, berichtet Angela Alke. „So können sich die Kinder gerade nach einer langen Anfahrt austoben.“

Doch damit nicht genug – allein das Mitoseum wartet in der bald startenden Saison mit imposanten Neuerungen auf. Geräuschvoll begrüßt der riesige Spinosaurus nun die Gäste und wer ganz genau hinschaut, wird sich schnell fragen: Hat er sich nicht gerade sogar bewegt?

Angela Alke zeigt auf den umgebauten Kassentresen im Eingangportal: „Ab sofort können übrigens Gutscheine und Eintrittstickets online gekauft werden und auf kurzem Weg geht es mit den zu Hause ausgedruckten Tickets über die Express-Online-Kasse in den Park“, freut sich die Projektleiterin. Auch in anderen Bereichen des Saurierparks hat sich in der Winterpause einiges getan. So wurde im WC-Gebäude an der Raumstation der Herrenbereich aufwendig saniert und umgestaltet. Auf Wunsch vieler Besucher entstand an der Wilhelmsquelle hinter dem Brachionest eine neue WC-Anlage.

Ein Besuch im Saurierpark lohnt sich also, um die neuen Attraktionen zu erkunden.



Das Eingangsgebäude Mitoseum



Der Saurierpark bietet Erlebnisse für Jedermann

Foto: Tobias Ritz



Ein 3D Bildpunkt im Mitoseum für das etwas andere Foto



Unser Park öffnet  
in diesem Jahr  
vom 1. April bis 3. November  
täglich von 9 bis 18 Uhr  
im Juli und August bis 19 Uhr.

[www.saurierpark.de](http://www.saurierpark.de)



Fotos: Restaurant Wjelbik



# Sorbische Küche im Gewölbekeller genießen

Das Sorbische Restaurant „Wjelbik“ serviert regionale Spezialitäten in historischem Gemäuer

Weißer Schleifchen blitzen aus der Haube heraus, blaue Blüten leuchten auf der Bluse und über dem schwarzen Unterrock sitzt die weiße Schürze. Wer das „Wjelbik“ in der Bautzener Altstadt betritt, sieht bereits an der Kleidung von Monika Lukasch, dass er hier in ein sorbisches Restaurant eingekehrt ist. In einer Kamenzer Arbeitstracht begrüßt die Restaurantleiterin ihre Gäste in dem über 600 Jahre alten Natursteingewölbe. So erklärt sich auch der Name des Restaurants, denn das sorbische Wort Wjelbik bedeutet „kleines Gewölbe“, aber auch Vorrats- oder Speisekammer.

Auf dem Speiseplan stehen vielfältige sorbische Spezialitäten, da darf die traditionelle Hochzeitsuppe natürlich nicht fehlen. Sehr regional und saisonal sei die Küche geprägt, erzählt Monika

Lukasch. Die sorbische Küche zeichnet sich durch einfache, „eher bäuerliche Speisen aus, eben das, was das Feld und der Garten hier in der Lausitz so hergeben.“ Dazu gehört der heimische Meerrettich, der dem gekochten Rindfleisch oder auch dem Karpfen ein ganz spezielles Aroma verleiht. Aber auch die böhmischen Einflüsse mit Knödeln finden sich auf der Speisekarte wieder.

Bereits zu DDR-Zeiten hatte ihr Vater im Wjelbik gearbeitet, das 1978 als Club-Gaststätte in dem Haus mit einer wechselvollen Geschichte eröffnete. Nur das Kellergewölbe blieb nach dem Krieg erhalten, über dem das neue Gebäude entstand. So aßen und tranken die Bautzener in den denkmalgeschützten Gewölben, während in der Etage darüber im Neubau in Einzelzimmern Künstler des Sorbischen National-Ensembles wohnten.

1991 übernahm ihr Vater Stefan Mahling gemeinsam mit der Mutter Veronika den Betrieb und beide setzten auf regionale Speisen und sorbische Gastfreundschaft. Ihr Vater stand in der Küche, während ihre Mutter sich um die Gäste kümmerte. So hält es auch die nachfolgende Generation, die 2009 den Betrieb übernahm. Tochter Monika ist die gute Seele in der Gaststube, ihr Mann Thomas Lukasch ist am Herd zu finden.

Doch zuvor waren die beiden auf Wanderschaft:

Im Elsass lernte Monika Lukasch erst einmal Köchin und ließ sich zur Pâtissierin ausbilden. Ihr Mann hingegen verdingte sich auf einem Aida-Kreuzschiff als Fleischermeister. Während der gemeinsamen Zeit in Heidelberg lernte Thomas Lukasch zusätzlich das Kochhandwerk, seine Frau studierte an der Hotelfachschule. „Wir haben so eine gute Ausbildung bekommen, eine ausgezeichnete Basis für unsere Selbstständigkeit“, ist sich die 34-jährige Restaurantleiterin sicher.

Wie ihre Eltern sind die beiden stolz auf ihre Wurzeln. „Mein Mann und ich sind sorbisch erzogen worden und leben das auch mit unserer Familie“, berichtet Monika Lukasch. Die kleine Tochter besucht nach dem sorbischen Kindergarten nun die sorbische Grundschule in Bautzen, spricht zuhause mit den Eltern und Großeltern sorbisch und begeht die Festtage in einer eigens für sie genähten sorbischen Kindertracht.

Schlicht, aber edel haben die beiden den Gastraum mit 60 Plätzen im Gewölbe und weiteren 55 Plätzen im Hochzeitszimmer der ersten Etage gestaltet. Das große Bleiglasfenster mit den Lausitzer Sagengestalten zu den Fleischbänken hin sorgt für Licht. Regional und saisonal, aber edel präsentieren sich auch die Speisen auf den Tellern. Und das wissen nicht nur die Reisenden zu schätzen, sondern ebenso die zahlreichen Stammgäste.

## WJELBIK

Sorbisches Restaurant  
Kornstraße 7  
02625 Bautzen

Telefon: 03591 42060  
[www.wjelbik.de](http://www.wjelbik.de)





# Mittendrin bei den wilden Tieren

Beim Naturschutz-Tierpark Görlitz treffen Naturerlebnis und Artenschutz zusammen

Bolek streckt seine Schnauze vor, um die Nuss in der hingestreckten Hand zu erreichen. Das Stachelschwein bewegt sich auf Augenhöhe mit den Zoo-Besuchern, die ohne störende Gitter zusehen, wie die Nuss geknackt wird. Füttern ist im Naturschutz-Tierpark Görlitz erlaubt, allerdings dürfen die Tiere nur mit dem von Tierparkmitarbeitern bereitgestellten Futter gefüttert werden, damit sie gesund bleiben. Deshalb steht an vielen Stellen Heu oder Gras griffbereit.

„Wir schaffen für unsere Gäste emotionale Erlebnisse mit einer großen Nähe zu den Wild- und Haustieren“, erklärt Dr. Sven Hammer, Geschäftsführer, Direktor und Zootierarzt in einer Person. „Mit 5 Hektar Fläche gehören wir zu den kleineren Zoos in Deutschland, aber mit der Qualität der Tierhaltung, dem Besucherservice und dem

Artenschutz sind wir Trendsetter in der Branche.“ Gerade hat der Tierpark eine Kooperation mit dem Saurierpark und der Bautzener Tourist-Information geschlossen, um Synergien zu nutzen.

Etwa 500 Tiere in knapp 100 Arten werden hier in naturnah gestalteten Gehegen präsentiert. Viele Gehege unter anderem mit Steinböcken, Hirschen und Riesenkängurus sind begehbar. An verschiedenen Stellen können Besucher Schweine büsten oder Yaks, Kamele und Kaschmirziegen streicheln. Spektakulär sind die Toilettenanlagen, von denen die Gäste keine einzige verpassen sollten. Denn wer hat schon einmal mit Blick auf Kängurus oder Fische sein Bedürfnis erledigt?

Im Görlitzer Tierpark steht auch das einzige tibetische Dorf Europas mit authentischen Häusern und landestypischen Tieren wie dem Tibetschwein, Edwardsfasanen oder den Stachelschweinen. Kletterwand, Geheimgänge und Rutschen locken in die Entdeckerscheune. Themenspielfläche laden auf dem ganzen Gelände dazu ein, sich spiele-

risch mit der Globalisierung und Nachhaltigkeit zu beschäftigen, und auf dem UNESCO-prämierten Haustierspielplatz können die Besucher etwa erleben, wie ihre Milch von der Kuh ins Glas kommt.

Naturschutz-Tierpark, der Name ist Programm. In Görlitz leben nicht nur gefährdete oder bereits in freier Wildbahn ausgerottete Tierarten, sondern nachgezüchtete Tiere werden von hier aus in die freie Natur ausgewildert, so etwa Görlitzer Gänsegeier in Bulgarien. Vom Eintritt der jährlich 150.000 Besucher gehen außerdem 25 Cent direkt in Naturschutzprojekte. Damit wird die Pflege einheimischer Uhu-Kästen genauso gefördert wie das Gehalt für zwei Ranger in Nepal bezahlt, die sich um den Erhalt der Roten Pandas kümmern.

So einfach kann jeder mit dem Eintrittspreis in den Görlitzer Natur-Tierpark ganz konkret etwas für den Natur- und Artenschutz tun. Und dazu gibt es unvergessliche Begegnungen mit heimischen Haustieren und asiatischen Wildtieren wie Bolek und seinen stacheligen Frauen.



Naturschutz-Tierpark Görlitz e. V.  
Zittauer Straße 43; 02826 Görlitz

Telefon 03581 6693000  
www.tierpark-goerlitz.de

Ganzjährig geöffnet  
März - Oktober 9 - 18 Uhr



Dr. Sven Hammer



## Die Energie der Sonne nutzen

Immer öfter nutzen Bautzener Solaranlagen auf ihren Hausdächern, ein weiterer Solarpark geht ans Netz

Die Sonne scheint am blauen Himmel über der Stadt. Das freut den Besitzer der Neubau-Villa in der Weigangstraße, denn seine Solaranlage auf dem Hausdach erzeugt seit Februar 2016 Energie aus der Sonne.

Auf einer Fläche von 60 Quadratmetern sind die Solarpanels mit einer Leistung von 9,4 Kilowatt peak (kWp) im Winkel von 30 Grad auf seinem Hausdach aufgeständert, um optimal die Sonnenenergie einzufangen und Stromkosten zu sparen. Immerhin schon 29.300 Kilowattstunden (kWh) wurden in den vergangenen drei Jahren damit erzeugt. Gerade im letzten Jahr mit 32 % höherer Sonnenscheindauer hat es sich gelohnt.

Seit dem Jahr 2000, als die erste Solaranlage in Bautzen in Betrieb ging, gab es einen stetigen Zuwachs. Doch dem Zuwachs sind Grenzen gesetzt. Die Altstadtsatzung untersagt Solaranlagen in diesem Gebiet. Auch muss die Statik des Gebäudes stimmen, weshalb etwa eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Röhrscheidtbades Gesundbrunnen nicht möglich ist. Außerdem muss der jeweilige Standort einer Solaranlage optimal zur Sonne ausgerichtet und nicht verschattet sein, um effektiv Energie zu gewinnen.

Neben Privatleuten, die Sonnenenergie zunächst für den Eigenverbrauch nutzen und den über-

schüssigen Strom in das Stromnetz einspeisen, ist mit Sybac Solar einer der weltweit zehn größten Solarpark-Projektentwickler mit Sitz in Rheinland-Pfalz in Bautzen tätig. Der neue Solarpark an der Neusalzaer Straße erzeugt auf dem über einen Hektar großen Grundstück seit Beginn dieses Jahres Energie aus der Sonne und speist diese in das Netz der EWB ein. Das Unternehmen möchte auf 110 ebenerdigen Modultischen, auf denen 2.640 Module montiert sind, rund 689.000 Kilowattstunden Strom im Jahr erzeugen. Damit können 170 Drei-Personen-Haushalte versorgt werden. Insgesamt sind in Bautzen derzeit 237

PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von ca. 10.100 kWp installiert. Diese erzeugten im Jahr 2018 ca. 8.850.000 kWh Strom. Das entspricht 6,5 % des Stromverbrauches der Stadt Bautzen. Der Anteil an erneuerbaren Energien, im Energieträgermix des Bautzener Stromes liegt bei über 50 Prozent. Wasserkraft und Biomasse werden ebenfalls genutzt und der Strom, den die EWB einkauft, hat auch einen wesentlichen Anteil aus erneuerbaren Energien. Kunden können auf Wunsch bei der EWB sogar ausschließlich „Grüne Energie“ beziehen, wenn sie sich für ein Naturstromprodukt entscheiden.





## Essensreste: Kein Fall für die Toilette und den Abfluss

Fettige Speiseabfälle verursachen in der Kanalisation aufwändige Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten

Das WC wird immer wieder als Abfalleimer missbraucht, ohne an die Folgen für das Kanalsystem, die Kläranlagen und die Umwelt zu denken. Den meisten ist sicherlich klar, dass man Tampons, Slip-einlagen, Wattestäbchen, Zigarettenkippen und Kondome nicht in die Toilette wirft. Doch wie sieht es mit fetthaltigen Essensresten aus?

Eigentlich ist es ja ganz einfach: In die Toilette dürfen nur drei Dinge – menschliche Ausscheidungen, Toilettenpapier und Wasser. Alles andere gehört ohne Ausnahme in den Mülleimer.

Es gibt gute Gründe, weshalb Speiseabfälle und fettige Essensreste nichts in der Kanalisation zu suchen haben, also weder über die Toilette noch über den Wasserabfluss in der Küche entsorgt werden dürfen. Grobe Abfälle können bereits die Rohre im Haus verstopfen. Frittieröl und Speisefette flutschen zumeist noch flüssig durch die häuslichen Abflussrohre. Erkalten sie später im Kanalsystem, setzen sie sich in den Rohren ab und verringern Schicht um Schicht den Durchfluss. Der Kanal verstopft.

Berühmtes Beispiel dafür ist der 250 Meter lange Fettkoloss im Londoner Abwasserkanal. In der Toilette heruntergespülte heiße Fette hatten sich hier im Untergrund mit Unrat und anderen Abfällen zu einem gigantischen Fettberg verklebt, so dass sich die nachfolgenden Abwässer zurückstauten.

Spezialkräfte mussten die steinharte Masse in neun Wochen harter Arbeit abbauen.

Solche Schäden haben Fette und Öle in Bautzen glücklicherweise noch nicht verursacht, da die Mitarbeiter des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung turnusmäßig die Kanalisation und Pumpstationen überprüfen. Doch Fettschichten mit verfangenem Unrat müssen auch sie immer wieder beseitigen, was selbst für hartgesottene Kanalarbeiter kein Vergnügen ist.

Zudem fangen die Speisereste in der Kanalisation an, sich zu zersetzen. Die entstehenden Faulgase, wie etwa Schwefelwasserstoff, stinken wahrlich zum Himmel und dringen über die Kanalschächte auch an die Erdoberfläche. Neben der Geruchsbelästigung gefährden die Gase die Gesundheit der Kanalarbeiter und zerstören ebenso Bauteile des Kanalsystems, insbesondere die Betonteile.

Lebensmittel sind außerdem ein gefundenes Fressen für Ratten, die sich in den Kanälen wie im Schlaraffenland fühlen, da permanent für eine ausreichende Nahrungszufuhr gesorgt ist. Die Nager vermehren sich im Untergrund kräftig. Gerne verfolgen sie den Weg der Leckereien bis zur Quelle im Privathaushalt. Sie können sogar durch die Toilette in die Wohnung eindringen, bevorzugt dort, wo öfter einmal Essensreste ins Klo wandern. Eingeschlichene Gewohnheiten, Speisereste in

die Toilette oder den Abfluss zu kippen, lassen sich ablegen: Essensreste und Fette aus Privathaushalten sind über den Biomüll zu entsorgen, Fleisch und Knochen gehören in die Restmülltonne. Töpfe und Pfannen sollten vor dem Abwasch mit Küchenpapier ausgewischt werden, was danach in den Mülleimer gehört. Und sollten etwas größere Mengen Frittier- oder Speiseöl anfallen, können diese beim Schadstoffmobil abgegeben werden. Das Landratsamt informiert über die Entsorgungstermine. Kleinere Mengen Speiseöl wandern in einem verschlossenen Gefäß in den Hausmüll.

Jeder kann mit Umsicht dazu beitragen, das Bautzener Kanalsystem länger leistungsfähig zu halten und letztlich die Abwassergebühren durch zusätzliche und aufwändige Instandhaltungsarbeiten nicht unnötig hoch steigen zu lassen!



# Den Sternenhimmel mit den eigenen Augen sehen

## Freitags können Bautzener in der Schulsternwarte „Johannes Franz“ Himmelserscheinungen beobachten

Seit Jahrtausenden sind die Menschen von funkelnden Sternen und Himmelserscheinungen fasziniert. Gestirne wurden kultisch verehrt, Kalender und die Zeit nach ihnen bestimmt. Die Astronomie gilt als eine der ältesten Wissenschaften.

Einen Blick auf den Sternenhimmel haben die Besucher jeden Freitag bei klarem Wetter in der Schulsternwarte „Johannes Franz“. Denn am Naturpark lockt eine der ältesten und größten Schulsternwarten Deutschlands jedes Jahr mit rund 130 Veranstaltungen mehr als 3.600 Gäste an.

Die astronomische Bildung der Jugend fand in dem 1872 gestifteten Vorläuferbau statt, der damals im Garten des Städtischen Gymnasiums stand. 1982 konnten am heutigen Standort die beiden Kuppelgebäude eröffnet werden, in denen sich zahlreiche Teleskope sowie eine Schmidt-Kamera befinden, um das Weltall kennenzulernen. Mit einem Knopfdruck lassen sich die Kuppeln öffnen und geben den Blick in den Himmel frei. Direkt nebenan steht ein Rolldachhaus mit einer kleinen Beobachtungsplattform.

Bei wolkenlosem Himmel öffnen die Vereinsmitglieder, die die Sternwarte betreuen, gerne auch den Hörsaal im Lehrgebäude für Kinder- und Schülergruppen oder zu öffentlichen Veranstaltungen.

Mit viel Herzblut organisieren die Mitglieder des Fördervereins auch in diesem Jahr wieder Beobachtungsabende und Astrofotografie in der Schulsternwarte Bautzen.

„Möge die Nacht mit uns sein“ lautet am 30. März 2019 das Motto des diesjährigen Astronomietages, zu dem auch die Bautzener Schulsternwarte einlädt. Ab 16 Uhr wird alle halbe Stunde im Planetarium der aktuelle Sternhimmel vorgestellt und im Hörsaal ein speziell auf Kinder und Familien abgestimmter Vortrag über Lichtverschmutzung



gehalten. Draußen im Wettergarten erfahren die Besucher, wie seit über 60 Jahren die Wetterdaten für die Stadt erfasst werden. Um 19:30 Uhr spricht Dr. Reinhard Klenke vom Leipziger Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung über „Luftverschmutzung – was ist das?“.

### Weitere Veranstaltungen:

17.04.19, 19:00 Uhr  
Der erste Vollmond im Frühling:  
Astronomisches zum Osterdatum  
Andreas Bellmann, Sternwarte Bautzen

24.04.19, 19:00 Uhr  
Der Frühlingssternhimmel über Bautzen,  
besonders für Kinder geeignet

26.04.19, 19:00 Uhr  
Der Frühlingssternhimmel über Bautzen,  
besonders für Kinder geeignet

08.05.19, 19:00 Uhr  
Die Sonnenuhr am Rathaus zu Bautzen  
Georgia Brauer, Sternwarte Bautzen

22.05.19, 19:00 Uhr  
Astronomen sehen Rot  
Prof. Dr. Wolfram Winnenburger, Universität Siegen

Am 16. Juli 2019 lässt sich die Mondfinsternis in der Sternwarte gut beobachten, wenn der Erdschatten den Mond teilweise verdunkelt.

Energie- und  
Wasserwerke  
Bautzen GmbH



Schäfferstraße 44 • 02625 Bautzen

### Kundenservice

Telefon: 03591 3752-200  
Montag–Donnerstag 8 – 18 Uhr  
Freitag 8 – 16 Uhr  
Fax: 03591 3752-159  
E-Mail: kundenservice@ewbautzen.de  
Web: www.ewbautzen.de  
Störungen: 03591 3752-375

Beteiligungs-  
und Betriebs-  
gesellschaft  
Bautzen mbH



Schäfferstraße 44 • 02625 Bautzen

### Kundenservice

Telefon: 03591 4644-0  
Fax: 03591 4644-99  
E-Mail: info@bb-bautzen.de  
Web: www.bb-bautzen.de

### Friedhofsverwaltung:

Telefon: 03591 4644-74

Abwasser-  
beseitigung  
Bautzen



Schäfferstraße 44 • 02625 Bautzen

### Kundenservice

Telefon: 03591 3752-611/631  
Fax: 03591 3752-666  
E-Mail: info@eabautzen.de  
Web: www.bautzen.de

### Impressum

Ausgabe 01/2019 – Erschienen im März 2019

#### Herausgeber

Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH  
Schäfferstraße 44 • 02625 Bautzen

#### Produktion

2dProject GbR • 01279 Dresden • Nagelstraße 1  
www.2dproject.de

#### Druck

addprint AG • Am Spitzberg 8a • 01728 Possendorf  
Tel.: 035206-380-0 • Fax: -33 • www.addprint.de

Schulsternwarte Bautzen  
Czornebohstraße 82  
02625 Bautzen

Anmeldung für Besucher:  
Wochentags 10 – 14 Uhr  
in der Sternwarte  
oder per E-Mail möglich  
mail@sternwarte-bautzen.de

Telefon: 03591 607126

www.sternwarte-bautzen.de

### Rätsel: Ein kleiner Bildausschnitt zeigt ... – wen oder was?

Der Bildausschnitt stammt von einem Foto aus dieser Kundenzeitung. Erkennen Sie es? Notieren Sie das Thema mit der dazugehörigen Seitenzahl, auf der Sie das Foto gefunden haben. Schicken Sie die Lösung per Postkarte an Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH, Schäfferstraße 44, 02625 Bautzen. Name und Anschrift nicht vergessen.

*Einsendeschluss ist der 1. April 2019. Viel Glück!*

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.  
Mitarbeiter und Angestellte der EWB, der BBB mbH und des EAB sind nicht teilnahmeberechtigt.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir:

1. Platz - eine Familieneintrittskarte in den Saurierpark
2. Platz - 2 Karten zum Musikfest Schmochtitz
3. Platz - einen Gutschein vom Restaurant WJELBIK

